



19 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT

12 **Offenlegungsschrift**  
10 **DE 197 18 887 A 1**

51 Int. Cl.<sup>6</sup>:  
**G 06 F 19/00**

21 Aktenzeichen: 197 18 887.7  
22 Anmeldetag: 3. 5. 97  
43 Offenlegungstag: 5. 11. 98

DE 197 18 887 A 1

71 Anmelder:  
Herrmann, Ottmar, 97258 Hemmersheim, DE;  
Laschütza, Manfred, 97342 Seinsheim, DE; Stützer,  
Helmut, 97348 Willanzheim, DE

72 Erfinder:  
gleich Anmelder

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

54 Refereeorganizer

DE 197 18 887 A 1

Heutzutage müssen die Aufzeichnungen des Spielverlaufes an übergeordnete Schiedsstellen bzw. Verbandszentralen weitergegeben werden. Dazu ist es nötig, daß vom(n) Schiedsrichter(n) Referee(s) – während des Spieles handschriftliche Aufzeichnungen gemacht werden müssen. Bedingt durch Witterungseinflüsse können diese handschriftlichen Aufzeichnungen verwischen bzw. unleserlich werden, so daß während des Spieles und danach bei der Spielberichtserstellung Fehlerquellen und Unklarheiten auftreten können.

Dies wurde erfindungsgemäß durch die Idee eines Refereeorganizers gelöst. Das Gehäuse dieses Gerätes besteht aus witterungsbeständigem Kunststoff, kann aber auch ganz oder teilweise aus Metall hergestellt werden.

Mit diesem Gerät ist es möglich, den Referee stets auf dem aktuellen Stand des Spielgeschehens zu haften und Fehler bzw. Unklarheiten zu vermeiden. Wird der Organizer aufgeklappt, so schaltet er sich automatisch ein. In dieses Gerät kann der Referee während des Spieles relevante Daten mittels Tastatur, Touch-Screen und/oder Voice-Recorder eingeben. Ferner kann auf dem Gerät Werbung angebracht und mittels Funk etc. mit Spielinformationen an die Stadionsanzeige übertragen werden. Nach Spielschluß kann auf schnelle Art und Weise durch Datenbankabruf und/oder Auswertung des Voice-Recorders der Spielbericht erstellt und weitergeleitet werden.

Nachfolgende Skizze zeigt in schematischer Darstellung ein Ausführungsbeispiel dieses Refereeorganizers, ausgeführt für ein Fußballspiel. Natürlich kann dieses Gerät auch für andere Sportarten verwendet werden.

- A . . . . . Refereeorganizer
- B . . . . . Großflächige Flüssigkristallanzeige, u. U. Touch-Screen
- C . . . . . Mikrofon für den Voice-Recorder
- D . . . . . Tastaturfeld mit Sonderfunktionstasten
- E . . . . . Chipkarte für den Datentransfer.

Diese Skizze zeigt einen aufgeklappten Refereeorganizer (A). Die Datenübertragung erfolgt hierbei u. a. mit einer Chipkarte (E), die beispielhaft von der Unterseite in's Gerät geschoben wird. Die Dateneingabe erfolgt (während des Spieles) mittels Tastaturfeld (D) bzw. Voice-Recorder (C). In einer Weiterentwicklung können die Daten auch mittels Touch-Screen eingegeben werden. Auf der sich links befindlichen Flüssigkristallanzeige (B) ist beispielhaft oben rechts die aktuelle Uhrzeit und in den darunterliegenden Spalten in Kurzform die 11 Spieler der Heim- und Gastmannschaft dargestellt. Die hinter den einzelnen Spielernummern stehenden Rechtecke zeigen die an den jeweiligen Spieler vergebene gelbe (1. Rechteck) bzw. rote (2. Rechteck) Karte an. In diesem Beispiel erhielt Spieler 8 der Gastmannschaft und Spieler 6 der Heimmannschaft bereits die gelbe Karte (Rechtecke ausgefüllt). In der ersten Zeile dieses Displays kann die Nr. und der vollständige Name eines Spielers angezeigt werden. Ferner besteht u. a. die Möglichkeit, auf dem Display nur eine Mannschaft mit kpl. Spielernamen sowie einzelne Spieler mitsamt deren Statistik, z. B. erzielte Tore, Verwarnungen, etc. anzuzeigen. Dieses Display findet außerdem u. a. zur Spielberichtserstellung sowie für die Textverarbeitung und Tabellenkalkulation Verwendung.

1. Refereeorganizer **dadurch gekennzeichnet**, daß dieser eine oder mehrere Datenbank(en) besitzt.

2. Refereeorganizer dadurch gekennzeichnet, daß diese Datenbank(en) ergänzt werden kann (können).
3. Refereeorganizer dadurch gekennzeichnet, daß diese Datenbank(en) abgerufen bzw. ausgewertet werden kann (können).
4. Refereeorganizer dadurch gekennzeichnet, daß diese Datenbank(en) an Schiedsstellen und/oder Medien weitergegeben werden kann (können).
5. Refereeorganizer dadurch gekennzeichnet, daß durch einen integrierten Sender der Datenbankinhalt ganz oder teilweise an die Stadionsanzeige übertragen werden kann.
6. Refereeorganizer dadurch gekennzeichnet, daß diese Datenbank(en) ganz oder teilweise gelöscht und durch neue Daten ersetzt werden kann (können).
7. Refereeorganizer dadurch gekennzeichnet, daß der Datentransfer mit den heutzutage bekannten Kommunikationsgeräten stattfindet.
8. Refereeorganizer dadurch gekennzeichnet, daß in diesem Gerät eine Uhr mit diversen Funktionen integriert ist.
9. Refereeorganizer dadurch gekennzeichnet, daß in diesem Gerät ein Voice-Recorder integriert ist.
10. Refereeorganizer dadurch gekennzeichnet, daß in diesem Gerät eine einfache Textverarbeitung integriert ist.
11. Refereeorganizer dadurch gekennzeichnet, daß in diesem Gerät eine einfache Tabellenkalkulation integriert ist.
12. Refereeorganizer dadurch gekennzeichnet, daß die Energieversorgung mittels handelsüblicher Quellen sichergestellt wird.
13. Refereeorganizer dadurch gekennzeichnet, daß die Rückseiten der beiden Gehälften in den Verwarnungsfarben, i. a. gelb/rot, ausgeführt sind.
14. Refereeorganizer dadurch gekennzeichnet, daß sich auf der Geräterückseite eine Anzeige der Verwarnungsfarben, i. a. gelb/rot, inklusive der davon betroffenen Spielernummer befindet.

---

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

---

- Leerseite -

